Aushärtetabelle für	1
Brandenburger Liner BB	2.5



Reline Europe REE 4000

	W All		14 11 11	HI AT S	Y							Mary Mary		10 1800		
Durchmesser [mm]		150	200	250	300	350	400	450	500	550	600	700	800	900	1000	
Lichterkette		10 X 300 W	10 X 300 W 10 X 400 W 10 X 500 W 10 X 500 W									6 X 3000 W				
Innendruck [mbar]			500 - 600						400 - 500				250 - 400 200 - 250			
	Lampen															
Zündzeitpunkte [sek]	L1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
	L2	20	20	30	30	30	30	30	30	30	30					
	L3	40	40	60	60	60	60	60	60	60	60	Lampe 1 -6 ca alle 60 Sekunden zünden				
	L4	60	60	90	90	90	90	90	90	90	90					
	L5	80	80	120	120	120	120	120	120	120	120					
	L6	100	100	150	150	150	150	150	150	150	150	und dann ca. 240 Sekunden warten				
	L7	120	120	180	180	180	180	180	180	180	180					
	L8	140	140	210	210	210	210	210	210	210	210					
	L9	160	160	240	240	240	240	240	240	240	240	I				
	L10	180	180	270	270	270	270	270	270	270	270					
	Mittlere															
	Wandstärk															
	e [mm]									<u> </u>		I	I			
	3,0	≤1,45	≤1,45	≤1,55	≤1,65	≤1,55	≤1,40	≤1,25	.4.45	.4.40	.4.40					
	3,5	≤1,40	≤1,40	≤1,50	≤1,60	≤1,50	≤1,38	≤1,20	≤1,15	≤1,12	≤1,10					
	4,2	≤1,35	≤1,35	≤1,45	≤1,55	≤1,45	≤1,35	≤1,15	≤1,10	≤1,08	≤1,01	≤1,90	.4.00	.4 75	.4.64	
	4,9	≤1,30	≤1,30	≤1,40	≤1,50	≤1,40	≤1,32	≤1,10	≤1,08	≤1,05	≤0,92	≤1,86	≤1,80	≤1,75	≤1,64	
	5,6		≤1,25	≤1,35	≤1,45	≤1,35	≤1,30	≤1,05	≤1,05	≤1,00	≤0,82	≤1,83	≤1,78	≤1,72	≤1,58	
Maximal-	6,3				≤1,35	≤1,30	≤1,22	≤1,02	≤1,00	≤0,94	≤0,75	≤1,81	≤1,75	≤1,64	≤1,48	
geschwindigkeite	7,0						≤1,10	≤1,00	≤0,87	≤0,85	≤0,68	≤1,80	≤1,68	≤1,56	≤1,40	
n [m/min]	7,7 8,4							≤0,90	≤0,83 ≤ 0,7 5	≤0,81 ≤ 0,73	≤0,61 ≤ 0,54	≤1,76 ≤1,68	≤1,62 ≤1,56	≤1,50 ≤1,42	≤1,34 ≤1,26	
n [m/min]	9,1								≥0,75	≥0,73	≤0,54 ≤0,49	≤1,58 ≤1,58	≤1,36 ≤1,48	≤1,42 ≤1,32	≤1,26 ≤1,16	
	9,1										20,43	≤1,48	≤1,48 ≤1,38	≤1,32 ≤1,26	≤1,10 ≤1,10	
	10,5											≤1,48 ≤1,38	≤1,38 ≤1,28	≤1,20 ≤1,14	≤0,98	
	11,2											≤1,28	≤1,18	≤1,14 ≤1,02	±0,98 ≤0,88	
	11,2											≤1,28 ≤1,18	≤1,18 ≤1,08	≤1, 02 ≤0,92	≥0,88 ≤0,76	
	12,6											≤1,18 ≤1,08	≤0,98	<u>≤0,92</u> ≤0,78	<u>≥0,76</u> ≤0,62	
	12,0		ļ.			L	ļ.	l	l	ļ.		<u>> 1,∪o</u>	≥∪,30	≥0,76	_ ≥∪,0∠	

Wichtige Informationen:

Die Aushärtegeschwindigkeit wird durch die Rohrgeometrie, die Wanddicke des GFK-Schlauchliners, die eingesetzten UVA-Lichtquellen (Abstand zum Liner, Strahlungsintensität, etc.) und durch die jeweils vorherrschenden Baustellenbedingungen (Wasser, Temperatur, Material des zu sanierenden Rohres usw.) beeinflusst. Die oben angegebenen Werte sind empfohlene Richtwerte der maximalen Aushärtegeschwindigkeit. Es obliegt dem für den Einbau Verantwortlichen, die Aushärtegeschwindigkeit an die Baustellenbedingungen anzupasse

Bei Aushärtung mit Vinylester-Harz ist die Geschwindigkeit um 30 - 35 % zu reduzieren.

 $\label{eq:decomposition} \mbox{Die in der Einbauempfehlung angegebenen} \mbox{ $\mathbf{Arbeitsdr\"{u}cke}$ sind Mindest-bzw. Maximalwerte.}$

Die Ziehgeschwindigkeit ist ein Richtwert zum Prozessstart. Die Ziehgeschwindigkeit muss verlangsamt werden, wenn die kontinuierlich gemessene Prozesstemperatur an der Innenwand des Liners 80°C unterschreitet. Ein idealer Wert ist kontinuierliche 100 - 140°C. In Einzelfällen, wie bei Linern mit geringer Wandstärke (z. B. 3 mm), werden die 80°C nicht zwingend erreicht - dies gilt insbesondere in feuchten Haltungen. In diesem Fall können 70°C als ausreichender Richtwert für die Temperatur angenommen werden, ohne dass das Aushärtungsergebnis qualitativ beeinträchtigt ist.

Alle Parameter sind unverbindliche Empfehlungen aufgrund allgemeiner Erfahrungen und sind während der Aushärtung kontinuierlich zu dokumentieren. Die Erreichung des vertragsmäßig vorausgesetzten Verwendungszwecks und der vertræglichen Anforderungen der Liner hängt maßgeblich davon ab, dass die Liner korrekt in das Altrohr eingebaut werden. Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, werden wir beim Einbau der Liner nicht tätig. Wir haben in diesem Fall keinen Einblick in die Durchführung des Einbaus. Im Falle der Geltendmachung eventueller Gewährleistungsansprüche ist es für uns erforderlich, den korrekten Einbau des Liners zu prüfen, um das Schadensbild und eine eventuell in einem fehlerhaften Einbau liegende Schadensursache beurteilen zu können. Daher obliegt es dem Kunden, für eine ordnungsgemäße, zutreffende und vollständige Dokumentation des Einbaus des Liners zu sorgen.

- Nach dem Zünden der letzten UVA-Lampe muss eine Standzeit von 2 bis 5 Minuten je nach DN eingehalten werden.
 0,0 m bis 0,5 m beträgt die Aushärtegeschwindigkeit 0 20 cm/min.
- 0,5 m bis 2,0 m beträgt die Aushärtegeschwindigkeit 50 % der empfohlenen maximalen Aushärtegeschwindigkeit.
- Ab 2,0 m beträgt die Aushärtegeschwindigkeit 100 % der empfohlenen maximalen Aushärtegeschwindigkeit.
- Die Aushärtung der letzten 2,0 m ist umgekehrt analog vorzunehmen.